

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer

der Herbsdemonstration 2022

gegen die Abwälzung der Kriegs- und Krisenlasten.

Meine Name ist Eberhard Schmid,
und ich begrüße euch im Namen von Solidarität International
zu dieser wichtigen Demonstration.

Ich wende mich auch direkt an die Passanten und Zuhörer,
an die Berlinerinnen und Berliner,
die ihrer Sorge und Wut Ausdruck geben wollen:

Diese Demonstration ist die richtige Antwort auf
Krieg, Krisen, Inflation und Umweltkatastrophe -
die die Reichen reicher und
die Mehrheit der Menschen ärmer und kranker macht.

Solidarität International – kurz SI – setzt sich seit über 25 Jahren ein
für gegenseitige Hilfe der Menschen über Ländergrenzen hinweg,
und auf Augenhöhe.

Internationale Solidarität hat heute noch an Bedeutung gewonnen -

angesichts

eines Krieges, der akut die Gefahr eines Weltkrieges heraufbeschwört,
der atomar geführt werden würde.

Mit der Teilmobilmachung und den ständigen Verweisen auf sein atomares Potential
verschärft Russland massiv die Kriegsgefahr.

Zugleich gießen USA, NATO und Deutschland Öl ins Feuer mit
offiziellen und verdeckten Lieferungen von schweren Waffen, Ausbildung und
Einsatz von militärischer Logistik.

Viele Menschen sind verunsichert, fragen sich:

Auf welche Seite soll ich mich stellen?

Doch:

Die Menschen in der Ukraine, in Russland und Europa
werden in jedem Fall die Verlierer sein von diesem Krieg -

egal, welche Supermacht, welcher Block, siegen wird.

Und längst geht es keiner der beteiligten Mächte um Friedenserhalt -
sondern um SIEG!

Solidarität International hält es mit **Karl Liebknecht**,

der 1914 – angesichts chauvinistischer Hysterie -

Kriegskredite im Reichstag abgelehnt

und damit ein mutiges Zeichen

gegen

den ersten Weltkrieg gesetzt hat

und für

einen Internationalismus der Menschen.

Seine Losung war:

„Keinen Groschen und keinen Mann für dieses System.

Arbeiter schießen nicht auf Arbeiter!“

Solidarität International unterstützt deshalb mit einer Spendensammlung, dass

russische **und** ukrainische Bergarbeiter

an der Bergarbeiterkonferenz 2023 in Thüringen/Deutschland teilnehmen können.

Zusammen mit den Bergarbeitern aus vielen anderen Ländern

sind sie eine gewaltige Kraft!

Eine Kraft gegen Militarismus, Nationalismus, Umweltzerstörung

und für

ein friedliches Zusammenleben,

für technischen und gesellschaftlichen Fortschritt!

Das sind Werte, die uns Menschen zugute kommen,

die nicht geheuchelt sind,

für die Menschen – auch in Deutschland -

verfolgt werden, ins Gefängnis kommen

oder ihr Leben riskieren!

So wie Mouhammed Lamine Damé,

der mitten in Deutschland durch Polizeigewalt zu Tode kam,

der hier war, für ein besseres Leben.

So wie viele kurdische Freiheitskämpfer,
die hier in Deutschland verboten sind,
wie die „Partei für ein freies Leben in Kurdistan“ und
die „Partei der freien Frauen Kurdistans“.

Sie haben im Iran die Massenproteste gegen das reaktionäre Mullah-Regime
mitorganisiert.

Während unsere eifrige Außenministerin Annalena Baerbock
schon wieder massiv Sanktionen, diesmal gegen den Iran, fordert,
hält sie das Verbot kurdischer Organisationen aufrecht,
die die iranischen Frauen und Männer unterstützen,
im Kampf zum Sturz der Mullahs!

Die von Baerbock, Habeck und Kanzler Scholz
vertreten „wertebasierte Politik“ entpuppt sich als
Politik der Kontrolle im Rahmen ihrer Machtpolitik!
Eigenständige politische Regungen der Menschen
sind ihnen ein Gräuel!

Ihre „wertebasierte Politik“ ist nichts als Heuchelei!

Warum soll

Abhängigkeit vom Gas und Öl der menschenverachtenden Reaktionäre Katars
besser sein

als die Abhängigkeit von Gas und Öl eines menschenverachtenden Putin?

So halten die grünen Umweltphilister Baerbock und Habeck
an fossilen Energiequellen und Atomkraft fest,
während erneuerbare Energien nach wie vor hinterherhinken:
Wäre Solar und Wind,
Ausbau des öffentlichen, kostengünstigen Nahverkehrs usw.
nicht den Einsatz wert,
den Habeck für den Bau von LNG-Terminals bringt?

Und das unwürdige Geschachere um soziale Maßnahmen

gegen die Inflation!

Während Milliarden ausgegeben werden,
um den Energiemonopolisten UNIPER zu stützen!

Unter den gerade sich entwickelnden Kriegen und Krisen
wird die Welt ein Ort,
an dem sich immer mehr Menschen fragen:
Will ich so leben? Was kommt auf mich zu? Wie geht es weiter?

Viele müssen aus ihrem Land fliehen:

Deswegen steht Solidarität International entschieden
gegen die weitere Aushöhlung des Asylgesetzes
und gegen eine rassistische Flüchtlingspolitik.

Derzeit nehmen die Abschiebungen von Flüchtlingen aus
Sri Lanka, Afghanistan und Afrika zu.

Mensch ist Mensch!

**Andere entwickeln gegenseitige Hilfe und Unterstützung,
finden neue Organisationsformen:**

Zum Beispiel in Peru mit Canto Vivo,
die Baumpflanzaktionen zur Aufforstung betreiben und
Nachbarschaftshilfe für Gemüsegärten zur Selbstversorgung.
Solidarität International bietet hier mit Spendensammlungen
Unterstützung an – zugleich können wir von ihrer Solidarität und ihren Ideen lernen!

Nein zu Rassismus, Faschismus, Antisemitismus und Antikommunismus!

Stärkt SI,

werdet Mitglied für 1,50 Euro im Monat

als Dauerspender für diese Art des Internationalismus,

damit die Menschen sich für Hilfe zur Selbsthilfe
und Selbstbefreiung zusammenschließen und
Völkerverständigung und gegenseitige Solidarität und Hilfe praktizieren.

Hoch die Internationale Solidarität!